

Wettspiel Alchenstorf

Mit dem Wettspiel gegen Alchenstorf starteten wir in die Hornussersaison 2017. Eine Saison die doch einiges zu versprechen scheint. Personell können auf dieses Jahr mit Valentin Strahm (Neueintritt) und Jonathan Leibundgut (Übertritt von den eigenen Nachwuchshornussen) zwei Zugänge vermeldet werden. Zudem gibt es mit Christoph Rychard nach der Auszeit beim Hornussen, infolge seiner beruflichen Weiterbildung, einen Rückkehrer. Leider müssen wir mit Sabrina Kräuchi auch einen Austritt verzeichnen (wer isst den nun bei uns das Gemüse? ☺). Mit der personellen Situation wird wohl auch wieder etwas mehr ein gesunder Konkurrenzkampf um die Plätze auf der Spielliste entstehen. In der Meisterschaft sollten wir in der 2. Liga mithalten können. Ein Tabellenplatz in der Mitte des Feldes ist sicherlich ein realistisches Ziel. Weit geöffnet sollten die Türen am Interkantonalen Fest in Messen sein. Seit langem spielen wir erstmals wieder an einem Fest in der dritten Stärkeklasse. Sowohl in der Meisterschaft wie auch an den Festen wird jedoch sicherlich die Arbeit im Ries den Ausschlag geben. Hier braucht es eine wesentliche Steigerung zum letzten Jahr und natürlich auch das nötige Wettkampfglück.

Zum ersten Spiel gab es einen wunderschönen Frühlingstag mit angenehmen Temperaturen. Letztes Jahr mit zwei Nummern ins erste Spiel gestartet, konnte man gespannt sein, wie diesmal der Start sein würde. Unser Gegner musste viele Absenzen beklagen und erschien mit gerade mal zehn Spielern. Da hatten wir mit unsern 19 Spielern schon beinahe ein schlechtes Gewissen. Erfreulicherweise konnten wir dieses Spiel mit 0 Nummern beenden, was wir doch gerne als gutes Omen für die neue Saison werten wollen. Offen bleibt die Frage, wer nun eigentlich besser war, unser Gegner mit 10 Mann und einer Nummer oder wir. Die 936 Punkte bedeuten für das erste Spiel der Saison eine ausserordentlich gute Marke. Besonders unser «Jungen» konnten alle sehr gute Resultate erzielen. Bei einzelnen löste das eigene Resultat wohl eher etwas erstaunen aus, im positiven wie im negativen Sinne.

Das Tageshöchstresultat erreichte unangefochten Patrick Rychard mit 78 Punkten, herzliche Gratulation zu dieser sehr guten Leistung.

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 936 Pkt.

Alchenstorf 1 Nr. 896 Pkt.

Top 5:

Patrick Rychard, 78 Pkt., 20,21,18,19

Marco Rychard, 73 Pkt., 17,20,16,20

Kräuchi Markus, 69 Pkt., 16,18,17,18

Manfred Wegmüller, 66 Pkt., 18,13,19,16

Leibundgut Jonathan, 62 Pkt., 15,15,16,16

Freundschaftshornussen Lyssach

Nach dem sehr guten Start ins neue Jahr mit dem ersten Spiel, wurden wir doch beim zweiten brutal auf den Boden zurückgeholt. Mit drei Nummern lagen wir doch deutlich unter unseren Erwartungen. Die Schlagleistung von 698 Punkten erscheint auf den ersten Blick sehr schlecht, lässt sich jedoch mit dem Gegenwind und den Worten «sie hei haut de scho hert gha» teilweise entschuldigen. Die 53 Punkte welche letztendlich für die Auszeichnung benötigt wurden, unterstreichen diese Tatsache.

Bei den Einzelschlägern hat Patrick Rychard mit 70 Punkten ein hervorragendes Resultat erzielt welches schlussendlich den 5. Rang bedeutete. Noch erfreulicher ist sind die 50 Punkte von Luca Oppliger welche ihn zum besten Nachwuchshornusser machten, herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung.

Wynigen-Rumendingen

3 Nr. 698 Pkt.

Top 5:

Patrick Rychard, 70 Pkt., 18,18,17,17

Peter Rychard, 60 Pkt., 16,16,14,14

Marco Rychard, 59 Pkt., 11,16,14,18

Manfred Wegmüller, 56 Pkt., 11,14,16,15

Oppliger Luca, 49 Pkt., 13,12,12,13

[Rangliste](#)

[Rangliste Gesamt](#)





Emmenmatch

Zum ersten Mal nahmen wir beim Kleinverband Emmenmatch teil. Wir waren dort zum Start in der 2. Stärkeklasse eingeteilt. Wir spielten am Sonntag auf dem festen Ries von Heimiswil-Dorf gegen Bigel-Goldbach. Das Resultat von 0 Nr. 904 bedeutete nicht nur eine wesentliche Steigerung gegenüber dem letzten Sonntag, sondern auch gleich den ersten Rang am Emmenmatch in der 2. Stärkeklasse! Mit dem ersten Rang gewannen wir 50 neue Hornusse. Wir werden auch im nächsten Jahr wieder in der 2. Stärkeklasse spielen, da der Modus besagt, dass nicht die erste Mannschaft, sondern die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl, aufsteigt.

Bei den Einzelschlägern erreichte Marco Rychard mit 78 Punkten bei uns das Tageshöchstresultat. In der Gesamtwertung aller Mannschaften belegte Marco den sechsten Rang.

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 904 Pkt.

Top 5:

Marco Rychard, 78 Pkt., 19,19,19,21

Peter Rychard, 73 Pkt., 18,17,19,19

Patrick Rychard, 72 Pkt., 19,18,18,17

Manfred Wegmüller, 70 Pkt., 17,19,17,17

Streit Raffael, 68 Pkt., 15,17,18,18

Top 5:

Marco Rychard, 78 Pkt., 20,20,21,17

Wegmüller Manfred, 77 Pkt., 18,20,19,20

Peter Rychard , 72 Pkt., 16,18,19,19

Patrick Rychard, 69 Pkt., 17,18,21,13

Markus Kräuchi, 61 Pkt., 17,14,15,16

Meisterschaft Bigel-Goldbach

Da beim ersten, von der dritten Runde vorgespielten Meisterschaftsspiel, bereits eine Null-Nummer notiert werden musste, hofften wir im Spiel gegen Bigel-Goldbach auf eine Reaktion. Bei der Schlagleistung waren wir in diesem Duell doch eher in der Favoritenrolle. Das unser Gegner bereits im ersten Durchgang eine Nummer notieren musste, kam uns natürlich entgegen. Da wir heute das Ries sauber halten konnten, waren uns die vier Punkte nicht mehr zu nehmen. Bravo «Manne», heute eine tolle Leistung der ganzen Mannschaft im Ries. Bei den Schlagpunkten konnten wir unseren Gegner mit geschlagenen 971 Punkten um ganze 238 Punkte übertreffen. Die vier Rangpunkte nehmen uns etwas Druck weg, wer liegt schlussendlich gerne am Tabellenende.

Das Tageshöchstresultat erreichte heute wie bereits im ersten Meisterschaftsspiel Marco Rychard mit tollen 83 Punkten. Da sich Patrick Rychard bereits in den ersten beiden Spielen aus den Spitzenpositionen der zweiten Liga verabschiedet hat und Marco Rychard welcher momentan zwar noch das Punktemaximum aufweist und in einer tollen Form ist, jedoch an zwei Meisterschaftsspielen nicht teilnehmen kann, wird in diesem Jahr wohl kein «Rumendinger» unter den ersten Zehn anzutreffen sein.

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 971Pkt.

Bigel-Goldbach 1 Nr. 733Pkt.

Top 5:

Maro Rychard, 83 Pkt., 21,22,19,21

Peter Rychard , 72 Pkt., 17,17,19,19

Manfred Wegmüller, 71 Pkt., 21,11,20,19

Thomas Schenkel, 69 Pkt., 16,17,18,18

Markus Kräuchi, 64 Pkt., 15,15,17,17

Meisterschaft Graben

Wetter wie aus dem Bilderbuch, man hatte das Gefühl, man könne bei den Häusern im Jura zum Fenster rein sehen, so klar war es. Es war bereits vor Spielanfang wohl allen klar, heute vier Punkte zu holen wäre wohl sowas wie ein «Doppeljoker». Diese Illusion war dann auch schnell mal vorbei. Wir spielten heute ein dem Hornussen stark ähnliches Spiel. Es trug den Namen: Einfach mal das Ries treffend und alles kommt gut. Heute war der Tag des offenen Rieses! Bereits nach den ersten zwei Ries hatten wir zwei Nummern auf dem Konto. Keiner ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass alles noch viel schlimmer werden wird. Als auch unser Gegner bereits bis Spielmitte drei Nummern notieren musste schienen unsere Chancen wieder intakt zu sein. Beim zweiten Auftritt im Ries mussten wir dann an allen möglichen Orten, ich korrigiere mich, nicht ganz an allen, immer wieder die Schindeln hoch halten. Wie bei den Galliern gab es heute auch bei uns eine kleine Gruppe welche sich vehement wehrte und keine

Nummer kassierte! Bravo «Ladewang». Am Schluss waren wir froh darüber, dass nach den acht Nummern endlich fertig war, es keinen getroffen hatte und wir noch zum Ausschlagen konnten. Alle dachten zu diesem Zeitpunkt, möglichst noch mit einer guten Schlagleistung das eine Punkte retten. Mit acht Nummer gewinnt man wohl keinen Blumentopf mehr. Das die Sichtverhältnisse ab Spielmitte noch schlechter als bei Spielbeginn waren, musste dann auch unser Gegner feststellen. Beinahe jeder Nuss welcher im Ries kam musste unterstrichen werden. Zu unserem Erstaunen gewannen wir das Spiel am Schluss noch mit 8 zu 12 Nummern. Ein solches Spiel hat wohl noch keiner von uns erlebt. Es heisst wohl, die zwei Punkte mitnehmen und den Rest schnell vergessen. Bei den Einzelschlägern unterstrich heute Marco Rychard seine glänzende Form. Mit 76 Punkten war er allein auf weiter Flur und notiert erneut das Punktemaximum auf seinem Konto.

Wynigen-Rumendingen 8 Nr. 913Pkt.

Graben 12 Nr. 839Pkt.

Top 5:

Maro Rychard, 76 Pkt., 19,21,17,19

Raffael Streitt, 66 Pkt., 17,17,15,17

Manfred Wegmüller, 65 Pkt., 16,17,14,18

Patrick Rychard, 64 Pkt., 20,18,19,17

Peter Rychard, 63 Pkt., 18,18,16,11

NW Meisterschaft 1. Runde

Der Start zur Meisterschaft war mit einem Auswärtsspiel auf dem Platz von Steinen b. Signau. Sehr erfreulich war, dass wir beim ersten Spiel mit 18 Spielern antreten konnten. Vier davon trugen die Farben von Wynigen-Rumendingen. Man durfte gespannt sein, wie das Fehlen von Michael Bracher und Jonathan Leibundgut welche altershalber nicht mehr beim Nachwuchs mitspielen dürfen, verdaut werden kann. Nebst dem das sie im Ries stark waren, fehlen mit den beiden locker 140 Punkte. Fast traditionell zum Start der Nachwuchsmeisterschaft war auch das Wetter schlecht. Zum Start waren es nur einzelne Tropfen, ab Spielmitte dann jedoch Regen und richtig missliche Bedingungen. Mit den sehr guten 450 Punkten konnte die Mannschaft an die Resultate vom letzten Jahr anknüpfen was doch sehr erfreulich ist. Es fehlten zwar der einte oder andere lange Streich, jedoch war die Mitte breiter und es ist spürbar, dass alle wieder ein Jahr älter geworden sind. Die fünf Nummern verzeihen wir heute mal und entschuldigen diese damit, dass halt noch nicht so viel geübt werden konnte. Nach den heutigen Resultaten darf man auf die nächsten drei Runden gespannt sein, ich bin sicher, dass sich mit den regelmässigen Trainings noch der eine oder andere steigern kann. Es bleibt zu hoffen, dass der Wettergott für die nächsten drei Spiele hold sein wird. Besonders zu erwähnen sind die 75 Punkte von Luca Oppliger, welcher sich damit sicherlich einen der vorderen Plätze in der dritten Stufe in der ersten Runde gesichert hat.

NW Meisterschaft 2. Runde

Zum zweiten Spiel konnte unser Nachwuchs im Vergleich zum ersten Spiel, bei wesentlich besserem Wetter antreten. Man durfte gespannt sein, ob die sehr gute Leistung der ersten Runde mit dem 7. Rang wieder erreicht werden kann. Erneut konnte mit 17 Spielern angetreten werden, was doch sehr erfreulich ist. Unserem Gegner ging es in dieser Beziehung nicht so toll, mussten sie doch mit nur 10 Spielerinnen und Spielern antreten. Beim Schlagen konnte sich die Mannschaft gegenüber der ersten Runde gar um 51 Punkte steigern und erreichte gar die 500er Marke. Auch wenn das Resultat doch sehr gut ist, gab es doch bei verschiedenen Spielern noch Luft nach oben. Aber, dass gibt es ja eigentlich meistens. Im Ries mussten wie

in der erste Runde fünf Streiche unterstrichen werden. Hätte (aber äbe, hätti du wetti...) das Ries 10 Meter weiter hinten begonnen, wäre es bei einer Nummer geblieben. Luca Oppliger vergab mit dem letzten Streich heute ein Spitzenresultat. Jan Iseli war mit 65 Punkten der «höchste Rumendinger».

Meisterschaft SG Utzenstorf-Koppigen B

Wir waren bei bestem Wetter zu Gast in Koppigen. Beiden Mannschaften kam bei der Riesarbeit der Seitenwind zu Hilfe, kamen doch dadurch nur einzelne Streiche im Ries. Etwas weniger werden sich Materialverwalter und Kassier darüber freuen, fand doch mancher Hornuss den Weg zurück nach Rumendingen nicht, weil er sich zu gut im Waldboden versteckt hatte. Trotz heller Beleuchtung heute keine Nummer und trotz leichtem Abbau im zweiten Durchgang konnten wir uns die vier Rangpunkte gutschreiben lassen. Diese geben uns doch wieder etwas Luft gegen hinten. Bei den Einzelschlägern konnte sich Marco Rychard im vierten Spiel zum vierten mal die 30 Rangpunkte gutschreiben lassen. Herzliche Gratulation! Es ist schade, dass Marco mit einer solchen Ausgangslage nicht alle Spiele spielen kann.

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 885 Pkt.

SG Utzenstorf-Koppigen B 0 Nr. 822 Pkt.

Top 5:

Rychard Marco, 72 Pkt., 21,13,20,18

Rychard Patrick, 70 Pkt., 19,19,13,19

Rychard Peter, 69 Pkt., 13,20,18,18

Oppliger Luca, 59 Pkt., 14,16,14,15

Iseli Jürg, 57 Pkt., 15,10,16,16

Meisterschaft Grünenmatt-Brandis A

Erneut war wunderschönes Wetter mit blauem Himmel die Kulisse in diesem Spiel. Temperaturen um die 30 Grad waren des einen Freud und des anderen Leid. Zu Beginn des Spieles war uns das Wettkampfglück mehr als einmal hold gesinnt. Es war nur die Frage, ob dies bis zum Ende des Spieles so sein würde. Die Antwort auf diese Frage: leider nicht. Es reichte grade mal bis zum 16 Schläger im zweiten Ries. Bis Spielende summierte sich die Anzahl Nummern schlussendlich auf deren vier. Da unserer Gegner ohne Nummer blieb und bis Spielmitte auch um 17 Punkte vorne lag, deutete alles auf eine Nullnummer hin. Das wir dann zum Schluss dennoch einen Punkt gewinnen konnte, lag wohl weniger an unser Steigerung als vielmehr am Einbruch unseres Gegners. In der Tabelle finden wir uns heute auf dem dritten Rang wieder. Aber auch hier wird man das Gefühl nicht los, dass dies nicht primär unseren starken Leistungen zu verdanken ist, sondern eher daher kommt, dass es die anderen auch nicht besser machen. Bei den Einzelschlägern gab es heute einmal einen neuen Tagessieger. Mit den sehr guten 75 Punkten sicherte sich Manfred Wegmüller die 30 Rangpunkte. Herzliche Gratulation!

Wynigen-Rumendingen 4 Nr. 934 Pkt.

Grünenmatt-Brandis A 0 Nr. 884 Pkt.

Top 5:

Wegmüller Manfred, 75 Pkt., 20,20,20,15

Rychard Marco, 72 Pkt., 22,12,21,17

Rychard Peter, 72 Pkt., 21,12,19,20

Schenkel Thomas, 70 Pkt., 18,16,18,18

Iseli Jürg, 63 Pkt., 16,16,16,15

NW Meisterschaft 3. Runde

Für einmal bestes Wetter an einer Nachwuchsmeisterschaft mit Temperaturen, welche das Tragen von kurzen Hosen erlaubten. Bei der Riesarbeit bleibt sich die Mannschaft dieses Jahr treu. Wie in den ersten beiden Spielen gab es auch im dritten Spiel wieder fünf Nummern. Leider konnte bei der Schlagleistung nicht am letzten Spiel angeknüpft werden. Besonders «das Mittelfeld», hier ist nicht Schlagreihenfolge sondern das Leistungspotential gemeint, konnte heute nicht die Leistungen des letzten Spieles erreichen. Sehr gut unterwegs waren heute Luca Oppliger mit 76 und Jan Iseli mit 75 Punkten. Gratulation zu diesen super Leistungen. Im einem guten letzten Spiel kann sicherlich in der Gesamtwertung der Mannschaften ein Rang unter den ersten zehn erreicht werden. Also toi toi toi für das letzte Spiel und alle nochmals viel «Üben».

Meisterschaft Zollbrück

Herrliches Wetter, schön warm, schön blau! Es ist kein Geheimnis, dass wir bei solchem Wetter im Ries nicht gerade oft ohne Nummer durchkommen. Ich weiss nicht, wer vor dem Spiel alles auf 0 Nummern gewettet hätte. Ich stehe dazu, ich nicht. Beim Schlagen starteten wir mit 432 Punkten nicht gerade «unschlagbar». Im Ries dagegen war alles unter Kontrolle und wir hatten bis Spielmitte gar noch sieben Punkte mehr als unser Gegner. Im zweiten Durchgang konnte eine Steigerung um 51 Punkte realisiert werden. Auch im Ries blieb noch einmal alles beim guten, angesichts des Wetters umso erfreulicher. Auch unser Gegner konnte sich noch steigern, hatte aber schlussendlich 29 Punkte weniger als wir. Nach sechs Runden finden wir uns hinter Oberthal, der anderen Erst- und Zweitliga Liftmannschaft, trotz der 13 Nummern auf Rang zwei. Einmal mehr erreichte Marco Rychard mit den hervorragenden 81 Punkten das Tageshöchstresultat und die 30 Rangpunkte. Herzliche Gratulation!

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 915 Pkt.

Zollbrück 0 Nr. 886 Pkt.

Top 5:

Rychard Marco, 81 Pkt., 22,19,21,19

Rychard Peter, 69 Pkt., 19,19,14,17

Iseli Jürg, 63 Pkt., 14,15,17,17

Wegmüller Manfred, 59 Pkt., 14,15,20,10

Leibundgut Thomas, 57 Pkt., 13,15,16,17

Meisterschaft Rothrist-Olten

Wiederum bestes Wetter und alle haben sich wohl mittlerweile an die wärmeren Temperaturen gewöhnt. Eigentlich sollten wir als Favorit in dieses Spiel gehen. Bei diesem Spiel fehlten jedoch sechs «Stammspieler» (Unfall, Konzert und Ferien) und unser Spielführer Patrick Rychard konnte nur mit grössten Anstrengungen vermeiden, das Wort Ersatz auf die Liste zu schreiben. Bereits früh mussten wir eine Nummer notieren. Da unser Gegner vorerst fehlerfrei blieb, hat es lange so ausgesehen, dass wir Rothrist als Verlierer verlassen werden. Auch wenn wir bis Spielmitte noch 33 Punkte Vorsprung hatten, wurde es plötzlich auch noch um das eine Punkt knapp, da wir doch recht abbauten. Bei unserem letzten Schläger änderte sich dann auf einmal alles sehr schnell. Rothrist-Olten musste eine Nummer notieren. Zudem wiesen wir im Total zehn Punkte mehr als unser Gegner auf. Schlussendlich also doch gesiegt und zwei Punkte gesichert. Es zeigte sich auch deutlich, wie wichtig es in so knappen Spielen ist, keine Ersatzstrieche schlagen zu müssen. Bei den Einzelschlägern sicherte sich Manfred Wegmüller mit sehr guten 75 Punkten den Tagessieg und die 30 Rangpunkte. Herzliche Gratulation!

Wynigen-Rumendingen 1 Nr. 916Pkt.

Rothrist-Olten 1 Nr. 906 Pkt.

Top 5:

Manfred Wegmüller, 75 Pkt., 17,20,17,21

Peter Rychard, 67 Pkt., 20,18,19,10

Manfred Jordi, 58 Pkt., 14,14,15,15

Hanspeter Oppliger, 55 Pkt., 15,14,12,14

Simon Oppliger, 54 Pkt., 15,16,08,15

Meisterschaft Oeschenbach-Kleindietwil B

Wie bereits schon am Vortag fehlten auch diesmal wieder einige Spieler. Heute musste gar für einmal «Ersatz» geschlagen werden. Tabellenzweiter gegen den Tabellenletzten. Die Vorzeichen wären eigentlich klar gewesen. Im ersten Durchgang konnten wir das Ries bis zum letzten Spieler sauber halten, dann spielte uns der Wind einen Streich (oder haben wir den Nouss «zweni gut agluegt»?). Beim Schlagen schien sich dann ein Desaster anzubahnen. Nach den ersten beiden Schlägern hatten wir 15 Punkte und bereits drei «Nuller». Kurz vor Schluss kam dann die ü50 Abteilung welche dann ihre ganze Routine einsetzte und half, den Schaden in Grenzen zu halten. Der Rückstand betrug bis Spielmitte nur einen Punkt. Unser Gegner war jedoch noch ohne Nummer. Auch im zweiten Durchgang mussten wir dann nochmals eine Nummer notieren. Diesmal eine «Schraube». Unser Gegner baute beim Schlagen ab und lies uns die Türen für den einen Punkt offen. Wir dagegen konnten uns gleich von Anfang an massiv steigern. Mit unserer Steigerung kam der Absturz bei unserem Gegner im Ries, welcher im zweiten Durchgang fünf Nummern notieren musste. An diesem Wochenende kamen wir in der Doppelrunde zu vier Punkten wie die Jungfrau zu Kindel. Bei den Einzelschlägern erreichte unser Altmeister Peter Rychard mit 73 Punkten den Tagessieg und die 30 Rangpunkte. Herzliche Gratulation!

Wynigen-Rumendingen 2 Nr. 844 Pkt.

Oeschenbach-Kleindietwil B 5 Nr. 747 Pkt.

Top 5:

Marco Rychard, 73 Pkt., 20,17,21,20

Patrick Rychard, 69 Pkt., 14,18,17,20

Manfred Wegmüller, 67 Pkt., 18,15,16,18

Jonathan Leibundgut, 59 Pkt., 17,16,18,08

Peter Rychard, 58 Pkt., 13,17,19,09

Meisterschaft Bleienbach

Als Tabellenführer ins zweitletzte Spiel zu steigen, da waren wir doch alle ganz heiss, oder war es doch eher so, dass uns ab der sommerlichen Temperaturen heiss war? Das heutige Resultat spricht für das erste. Mit einer tollen Mannschaftsleistung, einer sehr guten Riesarbeit und ebenso guter Schlagleistung sicherten wir uns heute wichtige vier Rangpunkte. Diese vier Rangpunkte bedeuten zugleich den vorzeitigen Wiederaufstieg in die 1. Liga! Herzliche Gratulation an die ganze Mannschaft. Es zeigt sich doch immer wieder, dass, wenn es einem Spieler mal nicht so läuft, dieser dann im Ries dennoch unverzichtbar ist. Auch unser Gegner konnte heute das Spiel ohne Nummer beenden. Im letzten Spiel können wir nun noch um den ersten Rang kämpfen. Patrick Rychard kehrte heute zu alter Stärke zurück. Mit 78 Punkten erreichte er heute ein Super-Resultat und sicherte sich die 30 Rangpunkte.

Heute gab es die legendären Schnitzel von Rösi und Fred (übrigens auf Wunsch unseres Gegners!). Danke Rösi und Fred, einmal mehr «eifach ob use»!

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 994 Pkt.

Bleienbach 0 Nr. 856 Pkt.

Top 5:

Patrick Rychard, 78 Pkt., 19,20,19,20

Marco Rychard, 70 Pkt., 18,18,16,18

Manfred Wegmüller, 68 Pkt., 17,17,16,18

Peter Rychard, 66 Pkt., 20,17,12,17

Thomas Schenkel, 65 Pkt., 15,16,17,17

Meisterschaft Recherswil-Kriegstetten C

Nachdem Zollbrück am Samstag einen «4er» eingefahren hat, fanden wir uns auf der Rangliste auf dem zweiten Rang, mit gleich viel Punkten, jedoch mehr Nummern als Zollbrück. Gegen Rang drei waren wir doch bereits abgesichert und es ging nur noch um den Gruppensieger. Heisst also, es muss mindestens einen Punkt geben. Da wir in den bisherigen 10 Spielen 629 Punkten mehr als unser heutiger Gegner schlugen, schien der eine Punkt durchaus realistisch. Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt....Schon im Ries war schnell klar, dass es heute mit der vollen Punktzahl nichts werden würde. Nahmen wir doch die Nummern 17 bis 19 entgegen. Auch waren wir ab der Leistung unseres Gegners doch eher etwas überrascht. Mit 489 Punkten setzte er eine relativ hohe Marke. Wir dagegen konnten von Anfang an nichts ins Spiel finden. Der Nuller zum Start war sinnbildlich dafür. Es gesellt sich im ersten Durchgang noch drei Nuller dazu und es war nicht erstaunlich, dass wir bis Spielmittle mit 24 Punkten zurücklagen. Beinahe wie ein Lichtblick schien es, als unser Gegner in der zweiten Hälfte um 14 Punkte abbaute. Jedoch mussten wir zum Start des

zweiten Durchgangs erneut einen Nuller schreiben. Weitere blieben zwar aus, doch schlichen sich erneut viel Fehlstreiche ein. Zum Schluss fehlten dann letztendlich 10 Punkte für den Sieg und den einen Rangpunkt. Die Leistung heute war eine der schlechtesten im ganzen Jahr und sehr enttäuschend. Von der Motivation der ganzen Mannschaft beim letzten Spiel war heute nicht viel spürbar, wohl auch, weil wir den Gegner schlichtweg etwas unterschätzt haben. Marco Rychard erreichte mit 80 Punkten den Tagessieg und die 30 Rangpunkte, herzliche Gratulation.

Wir gratulieren an dieser Stelle der HG Zollbrück zum Aufstieg als Gruppensieger. Wir möchten uns auch bei der HG Recherswil-Kriegstetten C für die Gratulationen und die tolle Geste mit der «Kiste» bedanken.

Wynigen-Rumendingen 3 Nr. 951 Pkt.

Recherswil-Kriegstetten C 0 Nr. 961 Pkt.

Top 5:

Marco Rychard, 80 Pkt., 18,20,21,21

Manfred Wegmüller, 69 Pkt., 19,19,13,18

Jonathan Leibundgut, 67 Pkt., 18,16,15,18

Peter Rychard, 65 Pkt., 19,15,10,21

Simon Oppliger, 60 Pkt., 14,15,15,16



Nachwuchs Hornmatch Fengelberg

Am Freitagabend spielten drei unserer vier Nachwuchshornusser am Hornmatch Fengelberg in Bollodingen um die begehrten Auszeichnungen. Mit sehr guten Leistungen konnten Luca Oppliger (Rang 4.) und Jan Iseli (Rang 7.) die Auszeichnung in der dritten Stufe entgegennehmen. Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen.

[Rangliste](#)

Fengelberg Hornmatch

Am «Fengelberger» hatten wir die Ehre, gegen den aktuellen Leader der NLA zu spielen. Von 1 bis 16 waren im Ries nur auf Pikett, sollte doch einem Mal ein Streich misslingen, natürlich allzeit bereit. Gefordert waren gegen diesen Gegner nur die hintersten drei im Ries. Die Leistung dieses Gegners bedingt wirklich höchsten Respekt! Besonders beeindruckend war auch die persönliche Begrüssung mit Handschlag und die Tatsache, dass sämtliche Vorbereitungsarbeiten rund um den Bock vom Gegner ausgeführt wurden, obschon es eigentlich unsere Aufgabe gewesen wäre, Hut ab und herzlichen Dank! Wir können dieser Mannschaft für das letzte Spiel nur «Guet Nouss» und keine Nummer wünschen. Etwas weniger rühmendwert ist unsere eigene Leistung. 576 Punkte schlugen wir weniger als unser Gegner. Die Leistung im Ries ohne Nummer ist hingegen sehr erfreulich. Beim Nachwuchs würde man wohl sagen «sie hei haut ou ä gute Gägner gha, wo fasch au hinger abe gschlage het». Bei den Einzelschlägern konnte einzig Peter Richard mit 70 Punkten die Medaille gewinnen.

Wynigen-Rumendingen 0 Nr. 824 Pkt.

Top 5:

Peter Rychard, 70 Pkt., 18,18,18,16

Jürg Iseli, 58 Pkt., 12,14,15,17

Patrick Rychard, 57 Pkt., 05,16,19,17

Thomas Schenkel, 57 Pkt., 14,12,15,16

Markus Kräuchi, 57 Pkt., 14,15,13,15

[Rangliste](#)

Hüttliweihe Büren z. Hof

Eine Woche vor dem ersten Fest spielten wir in Büren zum Hof an der Hüttliweihe. Die zwei Spiele letzten Sonntag und heute auf offenem Feld sind sicherlich eine gute Vorbereitung für die Feste. In Büren spielten wir in der zweiten Stärkeklasse und somit wie am ersten Fest, mit 16+2 Spielern. Leider mussten wir zwei Nummer notieren, in dieser Beziehung müssen wir uns nächsten Samstag also steigern. Am Bock gelang uns heute mit 823 Punkten, wenn dies auch nicht auf den ersten Eindruck so scheint, eine gute Leistung. Die Bedingungen waren heute wirklich sehr zäh, was natürlich auf die Längen drückte. Raffael Streit erreichte heute mit 66 Punkten das Tageshöchstresultat und durfte die erste Treichel entgegennehmen. Marco Rychard belegte mit 65 Punkten den dritten Rang und durfte ebenfalls eine Treichel in Empfang nehmen. Luca Oppliger wurde mit den sehr guten 57 Punkten bester Nachwuchshornusser und gewann auch eine Treichel. Allen Medaillengewinner, vorab natürlich Raffael Streit, herzliche Gratulation!

An diesem Anlass wurden alle SchiedsrichterInnen zum Dank mit einem Präsent ausgezeichnet. Wir möchten uns dem Dank anschliessen und unseren Schiedsrichterinnen und dem Schiedsrichter ganz herzlich für den steten Einsatz danken.

Es gab folgende Medaillengewinner

Streit Raffael 66 Pkt.

Rychard Marco 65 Pkt.

Rychard Peter 64 Pkt.

Rychard Patrick 63 Pkt.

Schenkel Thomas 61 Pkt.

Wegmüller Manfred 59 Pkt.

Oppliger Luca 57 Pkt.

Leibundgut Jonathan 51 Pkt.

Iseli Jürg 51 Pkt.

Wynigen-Rumendingen

0 Nr. 823 Pkt.

Top 5:

Raffael Streit, 66 Pkt., 16,16,16,18

Marco Rychard, 65 Pkt., 16,17,18,14

Peter Rychard, 64 Pkt., 16,16,16,16

Patrick Rychard, 63 Pkt., 16,16,16,15

Thomas Schenkel, 61 Pkt., 13,15,16,17

[Ranqliste](#)



Gruppenmeisterschaft

Seit geraumer Zeit gingen wir dieses Jahr erstmals wieder mit zwei Gruppen an den Start. Die Einteilung erfolgte gemäss Durchschnitt vom laufenden Jahr. Mit dem blauen Himmel hofften wir doch stark auf einen Gegner, welcher möglichst wenig Hornusse im Ries haben wird. Dem war nicht so. Beide Gruppen hatten Gegner welche viele Streiche im Ries hatten. Die erste Gruppe erwischte es gleich siebenmal, die zweite «nur» sechsmal. Beide Gruppen also unter ferner liefen, weit weg von den Medaillen, wobei die zweite Gruppe wenigstens das interne Duell gewann.

Gruppe 1 7 Nr. 330 Pkt.

Gruppe 2 6 Nr. 272 Pkt.

Interkantonales Hornusserfest Messen

Nun war es endlich da, dass Fest in Messen mit der grossen Chance, in der dritten Stärkeklasse zu spielen. Im Vorfeld, in der Hornusserzeitung als erster Favorit genannt, liess dies doch gewisse Erwartungen zu. Wie immer, sollte primär die Riesarbeit der entscheidende Faktor sein. Insgeheim hofften wir auf grauen Himmel, selbstverständlich ohne Regen. Es kam anders, es war bestes Hornusserwetter, aber bei blauem Himmel und Sonnenschein. Wir starteten gut und mit 415 Pkt. und 0 Nummern lagen wir im Ausstich auf dem ersten Platz. Nach der Zwischenverpflegung starteten wir erneut gut und konnten nochmals das genau gleiche Resultat wie am Morgen erreichen. In Ries fünf und sechs konnten wir uns gar noch um 12 Punkte steigern, was zum Total von 1257 Punkten führte. Schlussendlich bedeute dies das höchste Resultat in der dritten Stärkeklasse. Nun mussten wir noch einmal ins Ries. Kurz vor Schluss mussten wir leider eine Nummer notieren. Ein "schneller" ging nicht über den Wald hinaus und konnte nicht gesehen werden. Somit fielen wir vom ersten auf den siebten Rang zurück. Dies bedeute den ersten Rang hinter den Kannen und nur einen Erinnerungspreis. Bei den Einzelschlägern erreichten Marco Rychard und Patrick Rychard beide 103 Punkte. Insgesamt konnten fünf Spieler den Kranz und vier Spieler die Zweitauszeichnung gewinnen. Wir gratulieren allen Gewinnern zu den Kränzen und Zweitauszeichnungen. Besonders hervorzuheben sind sicherlich die beiden Nachwuchshornusser Luca Oppliger (Kranz) und Jan Iseli (Zweitauszeichnung) mit ihren sehr guten Leistungen.

Es gab folgende Kranzgewinner:

Marco Rychard, 103 Pkt.

Patrick Rychard, 103 Pkt.

Manfred Wegmüller, 101 Pkt.

Peter Rychard, 100 Pkt.

Oppliger Luca, 83 Pkt. und bester Nachwuchshornusser

Es gab folgende Gewinner der Zweitauszeichnung:

Leibundgut Jonathan, 86 Pkt.

Raffael Streit, 80 Pkt.

Jürg Iseli, 80 Pkt.

Jan Iseli 75 Pkt.

Wynigen-Rumendingen 1 Nr. 1257 Pkt.

Top 5:

Marco Rychard, 103 Pkt., 20,06,18,16,22,21

Patrick Rychard, 103 Pkt., 15,17,20,16,17,18

Manfred Wegmüller, 101 Pkt., 17,17,17,15,18,17

Peter Rychard, 100 Pkt., 17,18,17,19,11,18

Jonathan Leibundgut, 86 Pkt., 13,13,16,16,15,13

[Rangliste Mannschaften](#)

[Rangliste Einzelschläger](#)

[Gesamtrangliste](#)



Emmentalisches Hornusserfest Gerlafingen-Zielebach

Jeder hat eine zweite Chance verdient. Nach der Enttäuschung vom letzten Samstag gingen wir mit der Hoffnung auf eine zweite Chance nach Gerlafingen. Auch wenn wir hier in der 2. Stärkeklasse spielten und die Trauben entsprechend höher hängen würden, waren wir sicherlich nicht Chancenlos. Gerade am letzten Wochenende haben Mannschaften aus unserer Meisterschaftsgruppe bewiesen, dass mit einer guten Leistung im Ries und am Bock durchaus auch ein Horngewinn möglich ist. Wiederum schönsten Hornusserwetter, Temperaturen um die 30 Grad und wunderschöne Spielfelder, was will man mehr. Wenn da nicht zum schönen Wetter halt auch ein blauer Himmel und Sonnenschein dazu gehören würden. Unsere Schwäche ist ja bekanntlich dieser blaue Himmel. Heute hatten wir erstaunlicherweise oder besser gesagt, erfreulicherweise, keine Probleme mit der Sicht. Dies heisst leider nicht, dass wir ohne Nummer durchkamen. War doch «d Ladewang» während der ganzen Meisterschaft wirklich eine Wand und dicht, hatte sie heute leider ein Loch. Ein Nougat fand dieses Loch und die Nummer war perfekt. Am Morgen starten wir mit einer eher schlechten Schlagleistung. Mit 0 Nummern 434 Punkten mussten wir diesmal gegen hinten auf Ries 16 verschieben, was bedeute, dass wir auf dem 12 Zwischenrang lagen. Am Nachmittag konnten wir uns bei der Schlagleistung recht steigern und erreichten am Schluss ein Total von 1377 Punkten. Mit 0 Nummer wäre es der 8. Rang gewesen und wir hätten eine Glocke gewonnen, mit einer Nummer leider nur der 11. Rang ohne Preis.

Bei den Einzelschlägern erreichte Marco Rychard mit 122 Punkten ein sensationelles Resultat. Damit belegte er den 3. Rang und gewann somit eine Glocke. Im weiteren konnten Peter Rychard mit 102 Punkten und Manfred Wegmüller mit 101 Punkten den Kranz gewinnen. Luca Oppliger war mit 72 Punkten wie bereits am letzten Samstag wiederum bester Nachwuchshornusser und gewann eine Glocke! Insgesamt konnten drei Spieler den Kranz und drei Spieler die Zweitauszeichnung gewinnen. Wir gratulieren allen Gewinnern zu den Kränzen und Zweitauszeichnungen. Besonders hervorzuheben sind sicherlich die Leistungen von Marco Rychard und Luca Oppliger. Herzliche Gratulation an Marco und Luca!

Es gab folgende Kranzgewinner:

Marco Rychard, 122 Pkt.

Peter Rychard, 102 Pkt.

Manfred Wegmüller, 101 Pkt.

Beste Nachwuchshornusser:

Luca Oppliger, 72 Pkt.

Es gab folgende Gewinner der Zweitauszeichnung:

Markus Kräuchi, 89 Pkt.

Thomas Schenkel, 84 Pkt.

Jürg Iseli, 82 Pkt.

Wynigen-Rumendingen 1 Nr. 1377 Pkt.

Top 5:

Marco Rychard, 122 Pkt., 18,20,22,20,21,21

Peter Rychard, 102 Pkt., 16,17,15,16,19,19

Manfred Wegmüller, 101 Pkt., 15,17,18,15,17,19

Markus Kräuchi, 89 Pkt., 14,12,16,17,13,17

Thomas Schenkel, 84 Pkt., 16,16,14,10,16,12

[Rangliste Mannschaften](#)

[Rangliste Einzelschläger](#)

[Gesamtrangliste](#)





Emmentalisches Nachwuchshornusserfest Gerlafingen-Zielebach

Wie alle Jahre waren nach den «grossen», die Nachwuchshornusser an der Reihe. Auf den gleichen Spielfeldern wie zu zuvor das Emmentalische- und Interkantonale Hornusserfest durchgeführt wurden, stand nun das Emmentalische Nachwuchshornussfest auf dem Programm. Leider konnte Yannis Oppliger infolge Krankheit nicht am Feste teilnehmen. Wir wünschen ihm gute Besserung. Pünktlich zu Spielbeginn setzte auch der Regen ein. Glücklicherweise blieb es jedoch bei ganz wenig Regen und bei Spielmitte hörte er dann ganz auf. Man durfte nach der tollen Leistung in der Meisterschaft, durchaus mit einer guten Platzierung der Mannschaft rechnen. Lange Zeit sah es so aus, dass die hohen Erwartungen auch erfüllt werden sollten. Bleib es doch lange bei einer Nummer, bis kurz vor Schluss ein Einbruch kam und innert kurzer Zeit noch drei Nummern notiert werden mussten. Daraus resultierte schlussendlich der 7. Rang von 24 Mannschaften, was natürlich immer noch eine sehr gute Leistung ist. Bei den Einzelschlägern konnten mit Jan Iseli, 77 Punkte, Rang 6. und Luca Oppliger, 61 Punkte, Rang 28. zwei von drei Spielern denn Zweig gewinnen. Alle die heute kein Wettkampfglück hatten, haben morgen am Interkantonalen wiederum in Gerlafingen eine zweite Chance. Auch die Mannschaft bekommt diese morgen, auf einen der vorderen Ränge. Aufgrund der Schlagpunkte ist dies allemal möglich.

Da vor der Rangverkündung für das Fest die Rangverkündung für die Meisterschaft durchgeführt wurde und dort alle Spieler der Mannschaft mit einer Medaille ausgezeichnet wurden, dürfte eine eventuelle Enttäuschung beim einen oder anderen mit einem strahlenden Gesicht getauscht haben.

Wir gratulieren den beiden Zweiggewinnern zu Zweig, aber auch allen anderen Spielern zu ihren Leistungen, ganz besonders natürlich zur Auszeichnung für die Meisterschaft!

Mannschaftsauszeichnung Meisterschaft 2017 für den 5. Rang



[Rangliste Mannschaften](#)

[Rangliste Einzelschläger](#)

Interkantonales Nachwuchshornusserfest Gerlafingen-Zielebach

Einen Tag nach dem Emmentalischen hiess es wiederum in Gerlafingen, antreten zur zweiten Chance. Zweite Chance genutzt und gesiegt! So wäre wohl die Schlagzeile im Blick. Mit einer super Riesarbeit konnte das Spiel ohne Nummer beendet werden. Eine sensationelle Leistung, welche mit dem Sieg belohnt wurde! Es liegt mehr als zehn Jahre zurück, als es einer unserer Nachwuchsmannschaften ein Festsieg gelang. Bei den Einzelschlägern konnten mit Luca Oppliger, 63 Punkte, Jan Iseli, 61 Punkte, zwei von vier Spielern die Medaille gewinnen. Der genesene Yannis Oppliger verpasste diese mit 28 Punkten ganz knapp, erhielt jedoch eine Karte, Mats Brunner ging mit 13 Punkten in der Einzelwertung leider leer aus. Ganz besonders erwähnen möchten wir Michael Hofer aus Rüedisbach, welcher in zweiten Stufe mit 51 Punkten gewonnen hat.

Wir gratulieren vorab der allen Spielern der ganzen Mannschaft zu der Top Leistung und zum Festsieg. Zudem gratulieren wir auch allen Einzelschlägern zu den gewonnenen Auszeichnungen und zum Festsieg.

Da nur gerade ein Spieler diese Mannschaft altershalber verlassen muss, darf man sich schon auf die nächste Saison freuen.

Mannschaftsauszeichnung Meisterschaft beim Festsieg



[Rangliste Mannschaften](#)

[Rangliste Einzelschläger](#)

Wie eine Wand war die Mannschaft heute!



Wettspiel gegen Aeschi A

Bei herrlichem Herbstwetter spielten wir ein Wettspiel gegen Aeschi A. Das Wetter half, die «nach den Festen Depressionen» leichter zu verarbeiten. Durch verschiedene Abwesenheiten infolge Ferien, Krankheit und Teilnahme am Unterverbandshornussen (Luca Oppliger) konnten wir nur mit 16 Spielern antreten. Aeschi musste gleich den ersten Streich als Nummer notieren. Dazu kamen während des Spieles nochmals zwei Nummern. Da wir bis Spielmitte das Ries sauber halte konnten und zudem auch noch mehr Punkte hatten, sah es nach einer leichten Aufgabe aus. Das wir mit vermeintlich leichten Aufgaben schlecht umgehen können, zeigte sich ja bereits beim letzten Meisterschaftsspiel. So auch heute, wir mussten bereits beim zweiten Spieler, ein ehemaliges Mitglied von uns, eine Nummer notieren. Bei der neunten Schlägerin, dann auch noch die zweite. Bis zum zweitletzten Spieler sah alles immer noch gut aus. Danach zwei Streiche ins gleiche Loch, was auch zwei Nummern bedeutete. Somit war es vorbei mit dem Sieg, den 70 Franken und der zusätzlich zwischen zwei Spielern vereinbarten «Kiste». Wenigstens wurde diese in Rumendingen geleert. Man könnte heute den hellen, blauen Himmel als schuldigen Sünder suchen. Da der Schreibende auch ein Schuldiger ist, nehmen wir mal diese Ausrede. Wenn man etwas länger suchen würde, käme man evtl. auf das Sprichwort «wo Rauch ist, ist auch Feuer bzw. in diesem Fall, wo Rauch ist, sind auch Nummern»). Bei den Einzelschlägern erreichte heute unser Altmeister Peter Rychard mit 72 Punkten das Tageshöchstresultat.

Wynigen-Rumendingen	4 Nr. 843 Pkt.
Aeschi A	3 Nr. 810 Pkt.

Top 5:

Rychard Peter, 72 Pkt., 20,16,18,18

Rychard Marco, 64 Pkt., 16,21,13,14

Thomas Schenkel, 58 Pkt., 13,17,17,11

Manfred Wegmüller, 57 Pkt., 08,18,17,14

Jonathan Leibundgut, 57 Pkt., 16,13,16,12

Wettspiel gegen Heimiswil-Dorf

Bei herrlichem Herbstwetter spielten wir ein Wettspiel gegen Aeschi A. Das Wetter half, die «nach den Festen Depressionen» leichter zu verarbeiten. Durch verschiedene Abwesenheiten infolge Ferien, Krankheit und Teilnahme am Unterverbandshornussen (Luca Oppliger) konnten wir nur mit 16 Spielern antreten. Aeschi musste gleich den ersten Streich als Nummer notieren. Dazu kamen während des Spieles nochmals zwei Nummern. Da wir bis Spielmitte das Ries sauber halte konnten und zudem auch noch mehr Punkte hatten, sah es nach einer leichten Aufgabe aus. Das wir mit vermeintlich leichten Aufgaben schlecht umgehen können, zeigte sich ja bereits beim letzten Meisterschaftsspiel. So auch heute, wir mussten bereits beim zweiten Spieler, ein ehemaliges Mitglied von uns, eine Nummer notieren. Bei der neunten Schlägerin, dann auch noch die zweite. Bis zum zweitletzten Spieler sah alles immer noch gut aus. Danach zwei Streiche ins gleiche Loch, was auch zwei Nummern bedeutete. Somit war es vorbei mit dem Sieg, den 70 Franken und der zusätzlich zwischen zwei Spielern vereinbarten «Kiste». Wenigstens wurde diese in Rumendingen geleert. Man könnte heute den hellen, blauen Himmel als schuldigen Sünder suchen. Da der Schreibende auch ein Schuldiger ist, nehmen wir mal diese Ausrede. Wenn man etwas länger suchen würde, käme man evtl. auf das Sprichwort «wo Rauch ist, ist auch Feuer bzw. in diesem Fall, wo Rauch ist, sind auch Nummern»). Bei den Einzelschlägern erreichte heute unser Altmeister Peter Rychard mit 72 Punkten das Tageshöchstresultat.

Wynigen-Rumendingen 4 Nr. 843 Pkt.

Aeschi A 3 Nr. 810 Pkt.

Top 5:

Rychard Peter, 72 Pkt., 20,16,18,18

Rychard Marco, 64 Pkt., 16,21,13,14

Thomas Schenkel, 58 Pkt., 13,17,17,11

Manfred Wegmüller, 57 Pkt., 08,18,17,14

Jonathan Leibundgut, 57 Pkt., 16,13,16,12